

Landkreis Mansfeld – Südharz - Die Landrätin -

Verordnung

zur Aufhebung der Beschlüsse zur Unterschutzstellung von Baumnaturdenkmalen in der Stadt Mansfeld und in den Ortsteilen Abberode, Annarode, Biesenrode, Braunschwende, Friesdorf, Gorenzen, Großörner, Hermerode, Mansfeld, Molmerswende, Möllendorf, Piskaborn, Ritzgerode, Siebigerode und Vatterode sowie Neuverordnung von 8 Einzelbäumen und 1 Baumgruppe als Baumnaturdenkmal

Gemäß § 22 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I, S. 2542) in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. § 15 Abs. 1 Nr. 2 f Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 10.12.2010 (GVBl. S.569) in der zurzeit geltenden Fassung wird durch den Landkreis Mansfeld – Südharz als untere Naturschutzbehörde folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Aufhebung der Baumnaturdenkmale

Der Schutzstatus der Bäume, die in den nachstehenden Verordnungen/Beschlüssen als Baumnaturdenkmale ausgewiesen wurden, werden für die Gemarkung der Stadt Mansfeld mit den jeweiligen Ortsteilen aufgehoben:

- Verordnung über die Sicherung von Naturdenkmalen im Mansfelder Gebirgskreis vom 07.01.1936 einschließlich der Nachtragsverordnungen (Amtsblatt vom 01.02.1936 Stück Nr. 5 S. 15)
- Beschluss des Rat des Kreises Hettstedt Nr. 15-5/65 vom 10.03.65
- Beschluss-Nr. 459-133/83 vom 15.12.1983 zum Maßnahmeplan zum Landschaftspflegeplan für die Landschaftsschutzgebiete „Harz“ und „Saale“ im Kreis Hettstedt, (Anlage: Flächennaturdenkmale im LSG „Harz“ und Naturdenkmale im LSG „Harz“ und „Saale“),
- Beschluss des Rates des Kreises Eisleben Nr. 186-25/85 vom 27.07.1985 über Naturdenkmale im Kreis Eisleben, ergänzt durch Beschluss Nr. 411/54/86 vom 19.11.86.

Der überwiegende Teil der mit diesen Beschlüssen und Verordnungen unter Schutz gestellten Baumnaturdenkmale im Geltungsbereich dieser Verordnung genügen nicht mehr den Anforderungen an ein Baumnaturdenkmal gem. § 28 Abs. 1 BNatSchG. Für diese Bäume entfällt der Schutzzweck, so dass der Schutzstatus als Baumnaturdenkmal aufzuheben ist.

Alle im Zusammenhang mit der Ausweisung als Baumnaturdenkmal bestehenden Beschränkungen und Verbote entfallen. Je nach Lage und Größe der Bäume unterliegen diese nunmehr innerhalb der bebauten Ortsteile der Zuständigkeit der Stadt Mansfeld und außerhalb der Baumschutzverordnung des Landkreises Mansfeld - Südharz.

§ 2 Neuverordnung von 8 Einzelbäumen und 1 Baumgruppe als BND - Schutzgegenstand -

- (1) Die in der Anlage dieser Verordnung aufgeführten 8 Einzelbäume und 1 Baumgruppe werden als Baumnaturdenkmale unter Schutz gestellt. Der Schutzbereich der Naturdenkmale erstreckt sich auch auf die Fläche unter der Baumkrone (Traufbereich) sowie auf einen 2 m breiten Sicherheitsstreifen über den Traufband des jeweiligen Baumes.

(2) Die Standorte der Baumnaturdenkmale sind in den mit veröffentlichten Karten eingetragen.

(3) Ausfertigungen der Karten werden bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz sowie in der Stadt Mansfeld aufbewahrt. Die Karten können dort kostenlos eingesehen werden.

§ 3 Schutzzweck

Zweck dieser Verordnung ist der Schutz und Erhalt der unter Schutz gestellten Bäume

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenheit oder Schönheit.

§ 4 Verbote

(1) Die Beseitigung eines Naturdenkmals sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung führen können, sind verboten.

Hierzu zählen insbesondere:

1. die Errichtung baulicher Anlagen, auch wenn sie keiner Baugenehmigung oder Bauanzeige bedürfen sowie das Anlegen von Leitungen aller Art,
2. das Anbringen von Plakaten, Bild- und Schrifftafeln, Spielgeräten und anderen Gegenständen,
3. das Aufschütten, Abgraben, Ausschachten, Verfestigen, Versiegeln, Verdichten oder anderweitige Veränderungen der Bodengestalt,
4. das Befahren und das Abstellen von Fahrzeugen aller Art sowie die Lagerung von Materialien,
5. das Verändern des Wasserhaushaltes,
6. das Verletzen des Wurzelwerks oder der Rinde, das Aufasten oder Abbrechen von Zweigen,
7. das Entfachen und Betreiben offener Feuerstellen,
8. die Anwendung von Pflanzenschutz- einschließlich Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von sonstigen chemischen Substanzen,
9. der Einsatz von Streusalzen.

§ 5 Zulässige Handlungen

Unbeschadet der artenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß §§ 39 und 44 BNatSchG sind die nachfolgenden Maßnahmen zulässig:

1. fachgerechte Pflege-, Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen durch die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde,
2. unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr i. S. des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA). Sie sind der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises unverzüglich anzuzeigen,
3. Maßnahmen zur Kennzeichnung der Naturdenkmale durch die untere Naturschutzbehörde,
4. Nutzungen von bestehenden Anlagen (Wege) innerhalb der geschützten Umgebung, die für diese bestimmte Art der Nutzung vorhanden sind und durch die das Baumnaturdenkmal nicht zerstört, beschädigt, verändert oder nachhaltig gestört wird,

5. Sonstige Maßnahmen, zu deren Durchführung eine gesetzliche Verpflichtung besteht; diese sind hinsichtlich des Zeitpunktes und der Ausführung vor Beginn der Arbeiten mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen. Die Abstimmung entfällt bei Abwendung einer gegenwärtigen Gefahr.

§ 6 Pflege und Erhaltungsmaßnahmen

- (1) Die Unterschutzstellung entbindet die Eigentümer bzw. die Nutzungsberechtigten nicht von der Verkehrssicherungspflicht.
- (2) Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte haben die von der unteren Naturschutzbehörde zur Erhaltung, Pflege und Entwicklung angeordneten Maßnahmen zu dulden.

§ 7 Befreiungen

- (1) Von den Verboten gemäß § 4 dieser Verordnung kann die untere Naturschutzbehörde auf Antrag Befreiung gewähren, wenn
 1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder
 2. die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.
- (2) Die Befreiung kann mit Nebenbestimmungen, wie Auflagen, Bedingungen und Befristungen versehen werden. Die Untere Naturschutzbehörde kann auch nachträglich Auflagen erteilen.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. einem Verbot gemäß § 4 dieser Verordnung zuwiderhandelt, ohne dass eine Befreiung nach § 7 dieser Verordnung gewährt wurde,
 2. zulässige Handlungen gemäß § 5 Nr. 1 und 5 dieser Verordnung vornimmt, ohne diese vorher mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt zu haben.
 3. der nach § 6 Abs. 2 dieser Verordnung bestehenden Duldungspflicht zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 65 Abs. 2 NatSchG LSA in den Fällen des § 65 Abs. 1 Nr. 1 NatSchG LSA mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro und in den Fällen des § 65 Abs. 1 Nr. 5 NatSchG LSA mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Mansfeld-Südharz in Kraft.

Sangerhausen, den

22.1.16

Dr. Angelika Klein



Uay 22.01.16
F 27.01.16

Baumnaturdenkmale der Stadt Mansfeld und der Ortsteile Abberode, Annarode, Biesenrode, Braunschwende, Friesdorf, Gorenzen, Großörner, Hermerode, Mansfeld, Molmerswende, Möllendorf, Piskaborn, Ritzgerode, Siebigerode

BND-Nr.:	Baum	Gemarkung	Flur	Flurstück
MSH 029	Stieleiche „Luthereiche“	Annarode	2	131
MSH 030	Traubeneiche „Kaisereiche“	Annarode	8	16/1
MSH 031	3 Sommerlinden „Wüste Kirche Volkmanrode“	Abberode	18	4
MSH 032	Herzogeiche	Abberode	10	31
MSH 033	Sommerlinde	Biesenrode	12	145/16
MSH 034	Traubeneiche „Tausendjährige Eiche“	Friesdorf OT Rammelburg	9	64
MSH 035	Sommerlinde	Mansfeld	6	229
MSH 036	Stieleiche „Brandberg-Eiche“	Molmerswende	1	22/20
MSH 037	Stieleiche	Vatterode	11	185


Dr. Angelika Klein
 Landrätin



 22.01.16
 27.01.16



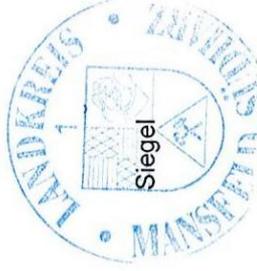
Landkreis
Mansfeld-Südharz

**Neuverordnung von
Baumnaturdenkmälern
nach § 28 BNatschG
in der Einheitsgemeinde
Stadt Mansfeld**

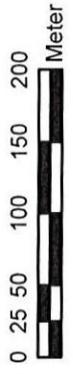


Standpunkt Baumnaturdenkmal

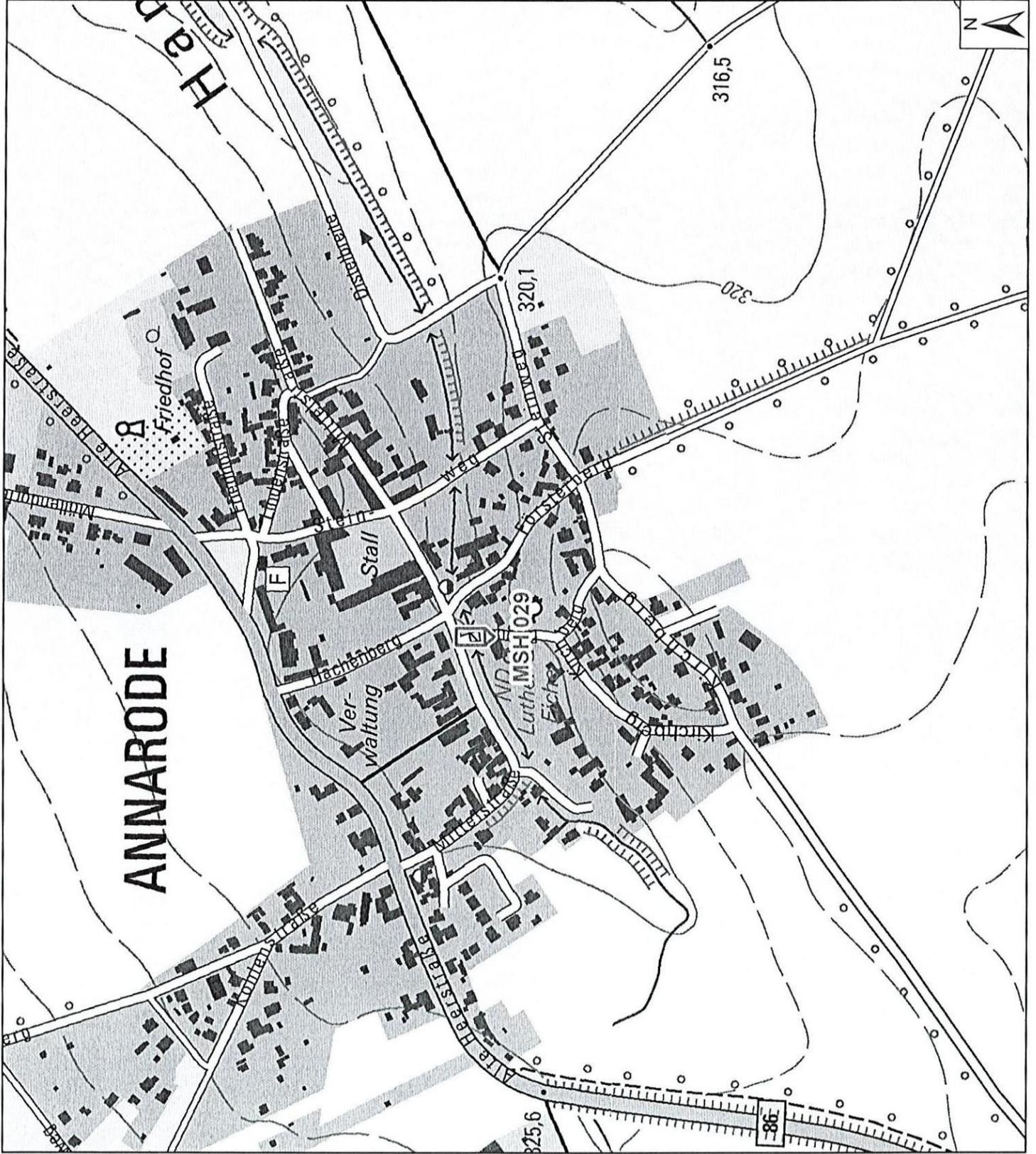
Sangerhausen, den *28.1.16*

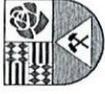


Dr. Angelika Klein
Landrätin



© MLU LSA (www.mlu.sachsen-anhalt.de)
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA
[2012, A18-38915-2009-14]
(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)
© Landkreis Mansfeld-Südharz





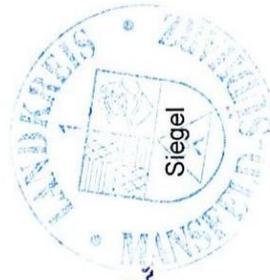
Landkreis
Mansfeld-Südharz

**Neuverordnung von
Baumnaturdenkmälern
nach § 28 BNatschG
in der Einheitsgemeinde
Stadt Mansfeld**



Standpunkt Baumnaturdenkmal

Sangerhausen, den *28.1.16*



A. Klein
Dr. Angelika Klein
Landrätin



© MLU LSA (www.mlu.sachsen-anhalt.de)
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA
[2012_A.18-38915-2009-14]
(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)
© Landkreis Mansfeld-Südharz





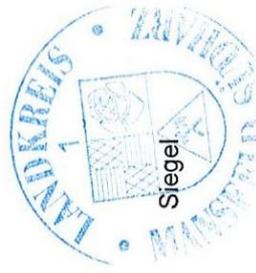
Landkreis
Mansfeld-Südharz

**Neuerordnung von
Baumnaturdenkmälern
nach § 28 BNatschG
in der Einheitsgemeinde
Stadt Mansfeld**



Standpunkt Baumnaturdenkmal

Sangerhausen, den *28. 1. 16*

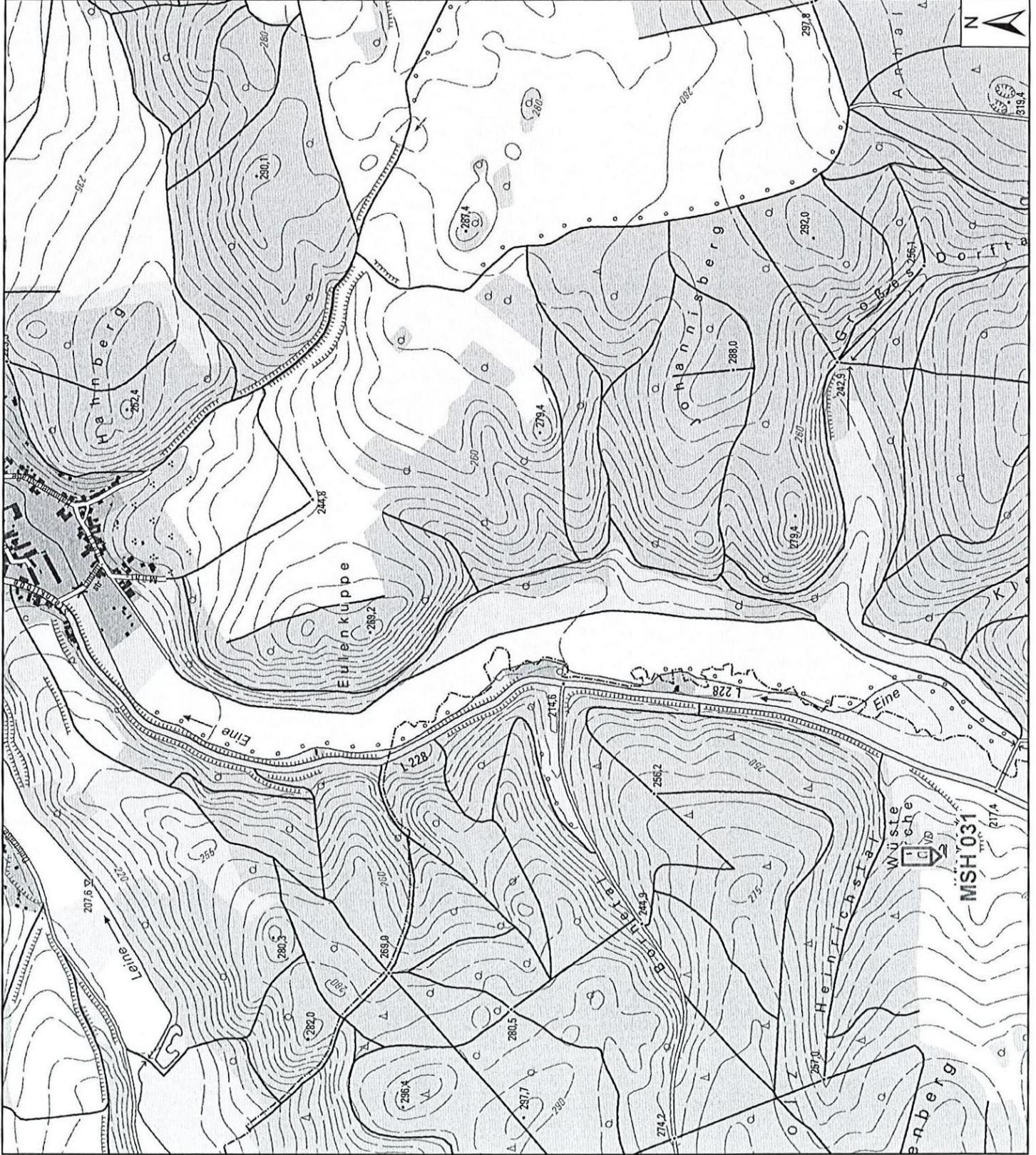


Siegel

A. Klein
Dr. Angelika Klein
Landrätin



© MLU LSA (www.mlu.sachsen-anhalt.de)
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA
[2012, A18-38915-2009-14]
(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)
© Landkreis Mansfeld-Südharz





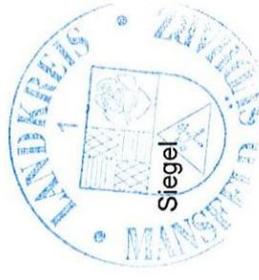
Landkreis
Mansfeld-Südharz

Neuordnung von Baumnaturdenkmälern nach § 28 BNatschG in der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld



Standpunkt Baumnaturdenkmal

Sangerhausen, den *28.1.16*

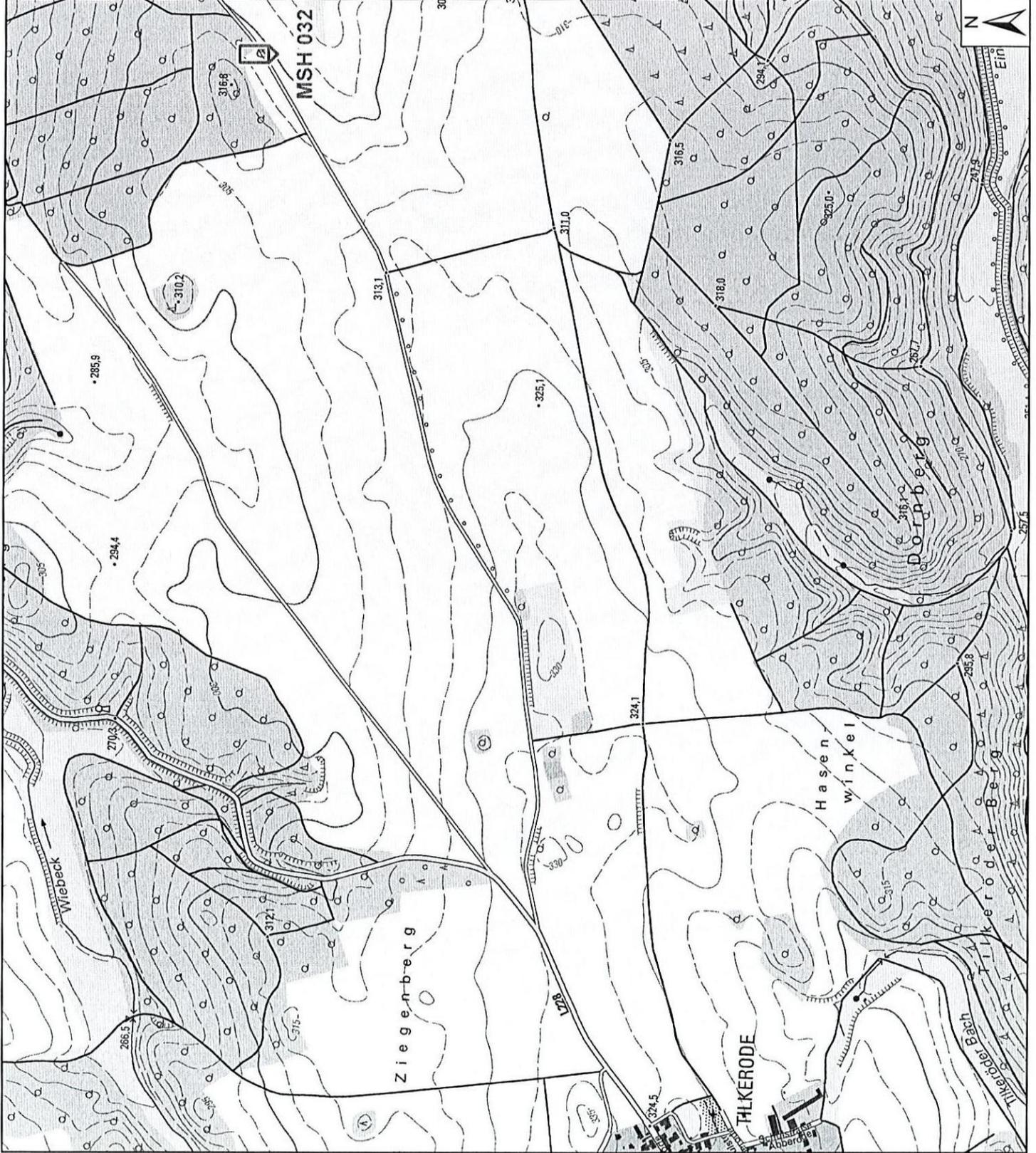


A. Klein

Dr. Angelika Klein
Landrätin



© MLU LSA (www.mlu.sachsen-anhalt.de)
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA
[2012, A18-38915-2009-14]
(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)
© Landkreis Mansfeld-Südharz





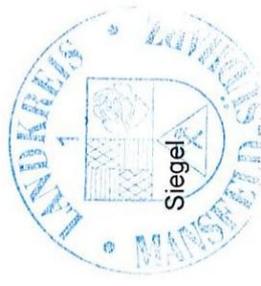
Landkreis
Mansfeld-Südharz

Neuordnung von
Baumnaturdenkmälern
nach § 28 BNatSchG
in der Einheitsgemeinde
Stadt Mansfeld

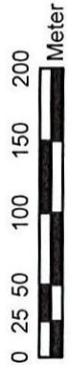


Standpunkt Baumnaturdenkmal

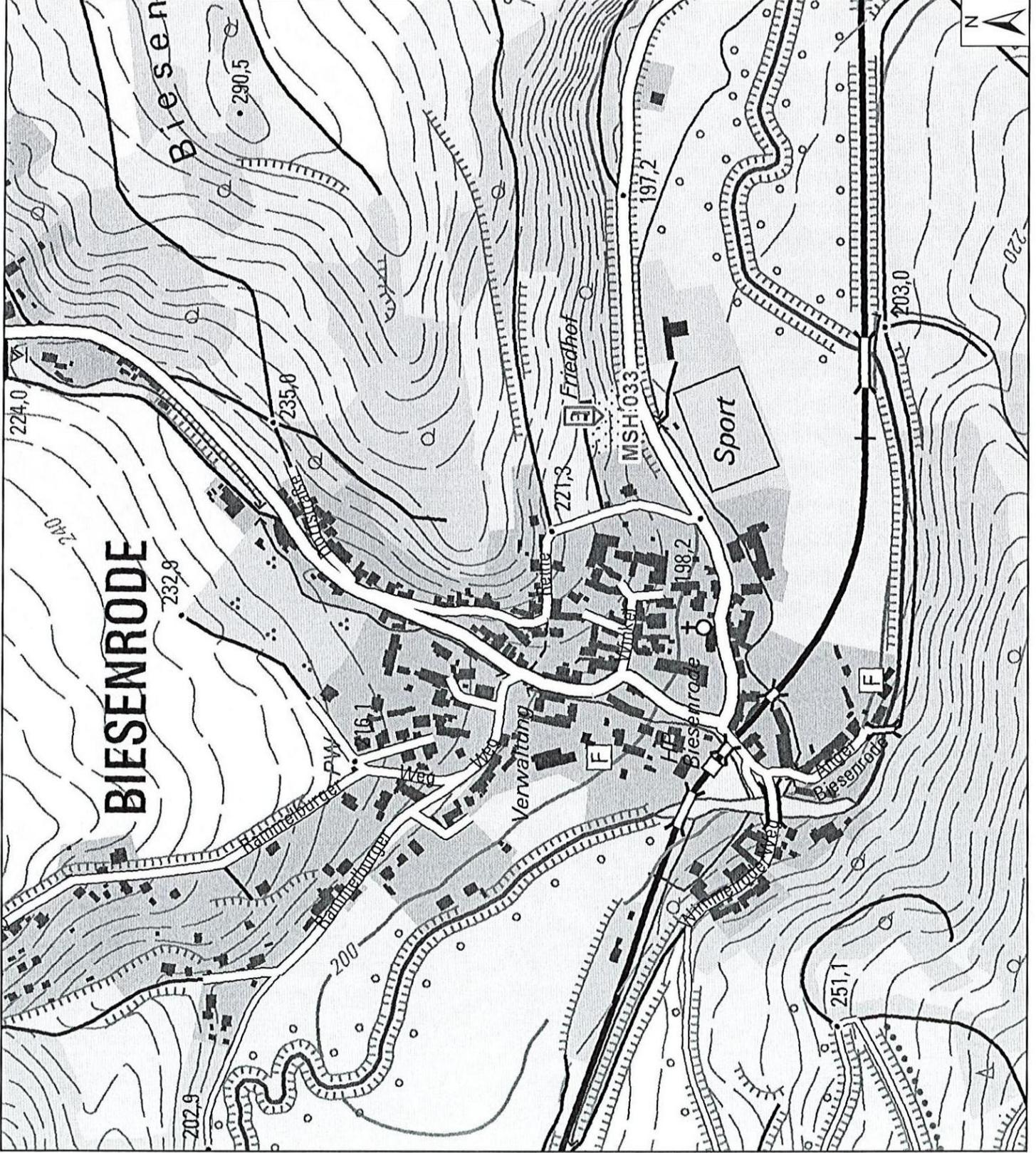
Sangerhausen, den 28. 1. 16



A. Klein
Dr. Angelika Klein
Landrätin



© MLU LSA (www.mlu.sachsen-anhalt.de)
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA
[2012, A18-38915-2009-14]
(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)
© Landkreis Mansfeld-Südharz



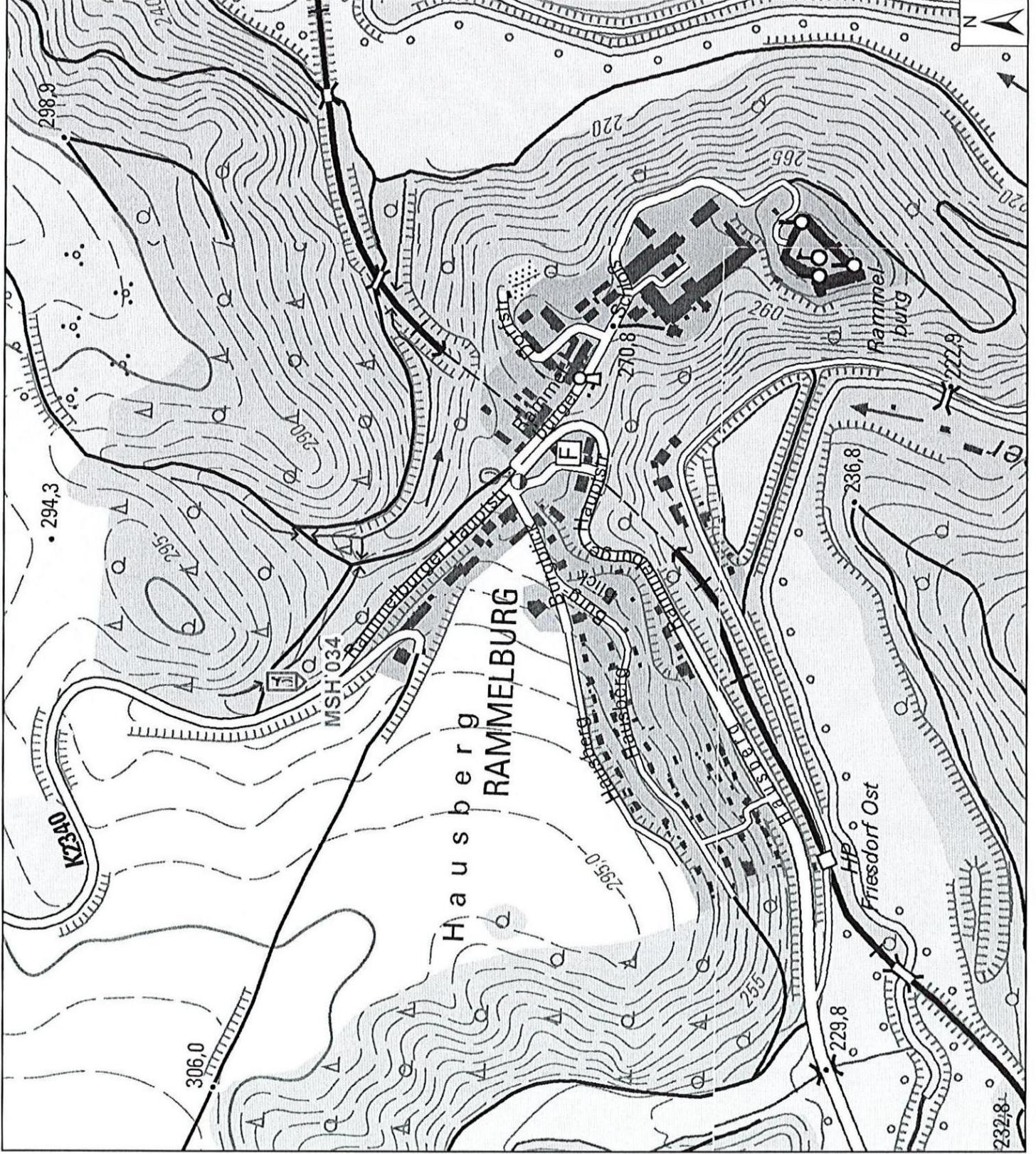


Landkreis
Mansfeld-Südharz

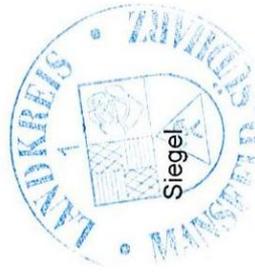
Neuerordnung von Baumnaturdenkmälern nach § 28 BNatschG in der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld



Standpunkt Baumnaturdenkmal

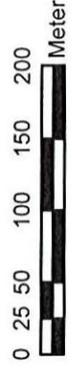


Sangerhausen, den 28.1.16

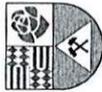


A. Klein

Dr. Angelika Klein
Landrätin



© MLU LSA (www.mlu.sachsen-anhalt.de)
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA
[2012, A18-38915-2009-14]
(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)
© Landkreis Mansfeld-Südharz



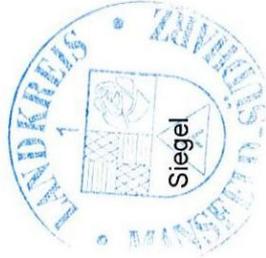
Landkreis
Mansfeld-Südharz

Neuerordnung von Baumnaturdenkmälern nach § 28 BNatschG in der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld

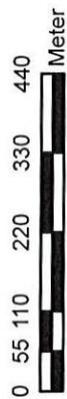


Standpunkt Baumnaturdenkmal

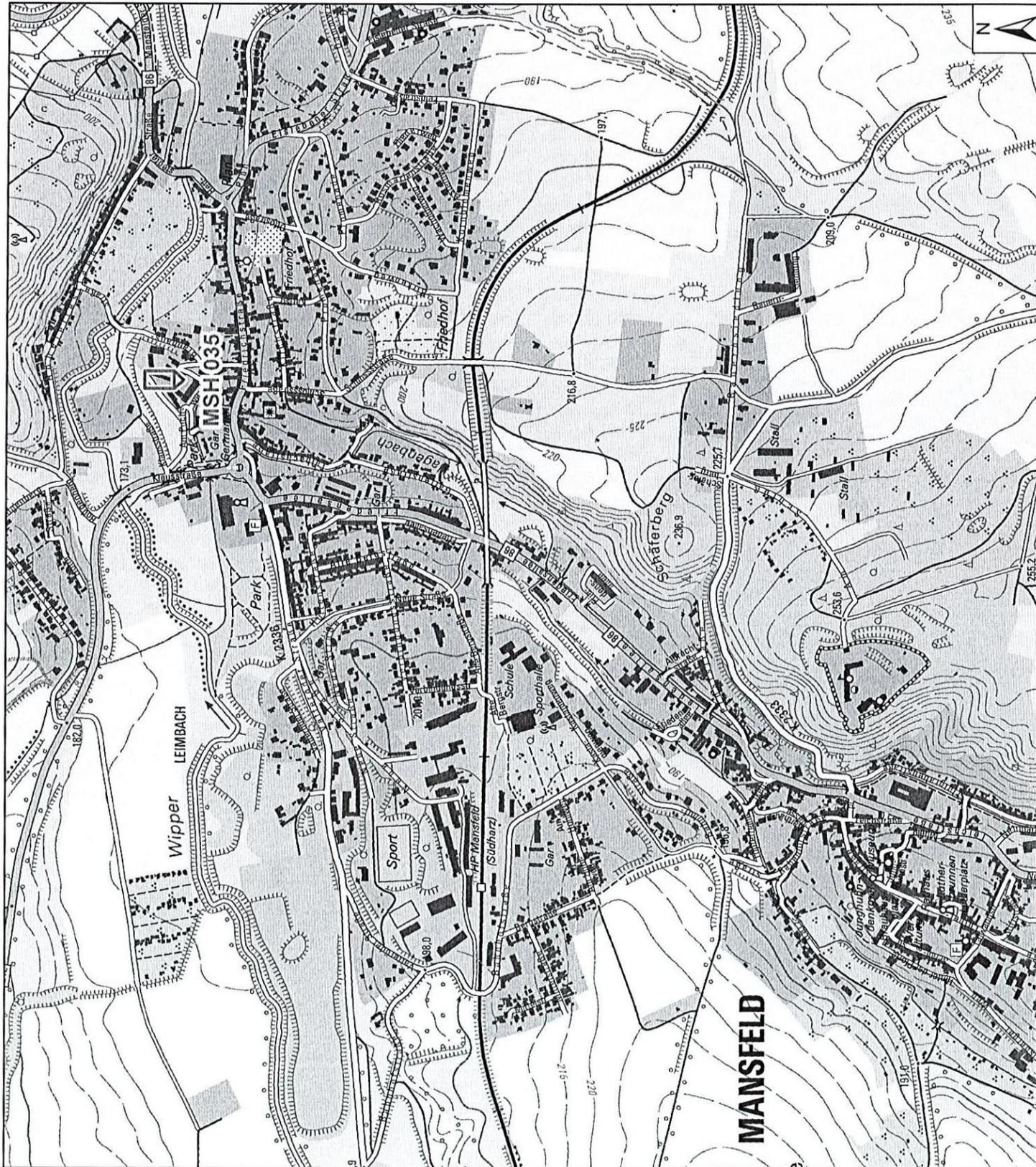
Sangerhausen, den *28.1.16*



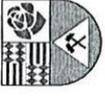
A. Klein
Dr. Angelika Klein
Landrätin



© MLU LSA (www.mlu.sachsen-anhalt.de)
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA
[2012, A18-38915-2009-14]
(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)
© Landkreis Mansfeld-Südharz



MANSFELD



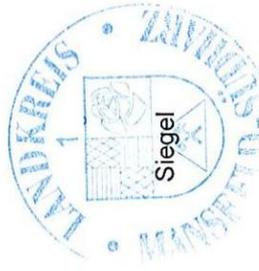
Landkreis
Mansfeld-Südharz

Neuerordnung von Baumnaturdenkmälern nach § 28 BNatschG in der Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld



Standpunkt Baumnaturdenkmal

Sangerhausen, den *28.1.16*



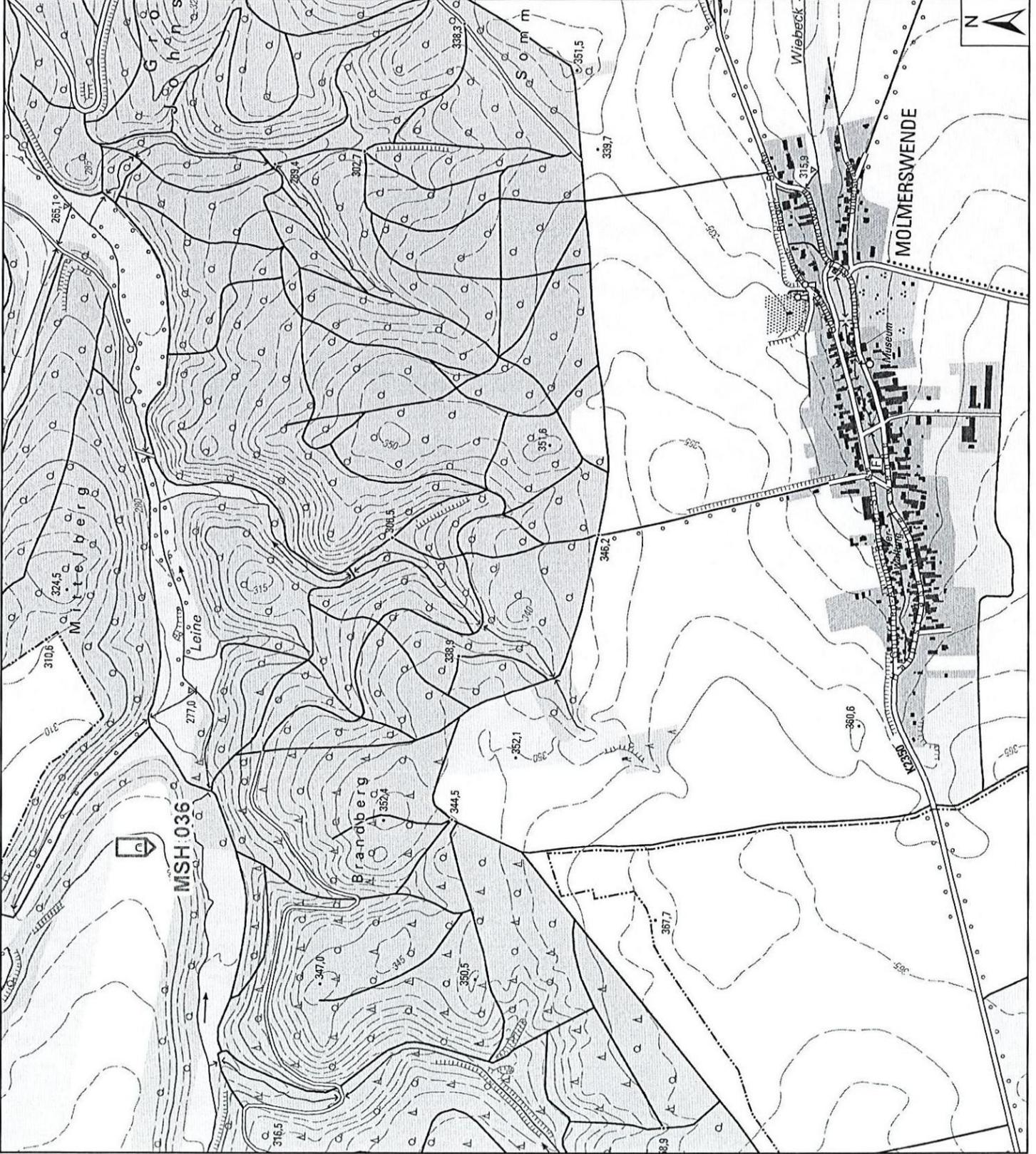
Siegel

A. de

Dr. Angelika Klein
Landrätin



© MLU LSA (www.mlu.sachsen-anhalt.de)
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA
[2012, A18-38915-2009-14]
(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)
© Landkreis Mansfeld-Südharz





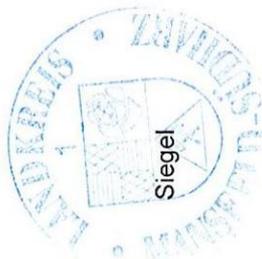
Landkreis
Mansfeld-Südharz

**Neuerordnung von
Baumnaturdenkmälern
nach § 28 BNatSchG
in der Einheitsgemeinde
Stadt Mansfeld**



Standpunkt Baumnaturdenkmal

Sangerhausen, den 28.1.16



Siegel

A. Klein

Dr. Angelika Klein
Landrätin



© MLU LSA (www.mlu.sachsen-anhalt.de)
© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA
[2012, A18-38915-2009-14]
(www.vermgeo.sachsen-anhalt.de)
© Landkreis Mansfeld-Südharz

